

Zweck: Betrieb der bisher unter der Fa. Gräfllich Limburg-Stirum'sche Zuckerfabrik betrieb. Zuckerfabrik u. Bonbonfabrik in Gross-Peterwitz bei Kanth.

Kapital: RM. 260 000 in 125 St.-Akt. zu RM. 1000, 250 St.-Akt. zu RM. 500 u. 20 Vorz.-Akt. zu RM. 500, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je RM. 500 = 1 St.; Vorz.-Akt. haben 5fach. St.-Recht.

Bilanz am 30. Juni 1929: Aktiva: Grundbesitz u. Geb. 58 200, Masch. u. Apparate 193 493, Fuhrpark 4337, Utensil. 1, Vorräte 464 345, Kassa 6372, Postscheckguth. 711, Kontokorrentschuldner 203 066, Gleisanlage Coslau 4063, Zuckerwertanleihe 100 033, Niederlagswaagen 2935, (Bürgschaften 147 570). — Passiva: A.-K. 260 000, Restkaufgeld 102 500, Zuckersteuerschuld 51 266, Kontokorrentgläubiger 607 139, Gewinn 16 654, (Bürgschaftsverpflicht. 147 570). Sa. RM. 1 037 561.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 135 778, Steuern u. Abgaben 27 180, Reingewinn 16 654. — Kredit: Gewinnvortrag 579, Betriebsgewinn 179 034. Sa. RM. 179 614.

Dividenden: 1926/27—1928/29: 0, 0, 5%.

Vorstand: Karl Oelrichs, Breslau; H. Neumann, Gr.-Peterwitz.

Prokurist: Fritz Leschinski.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Dr. Ernst Heinrich Heimann; Stellv. Ludwig Wiener, Breslau; Rittergutsbes. Graf Richard zu Limburg-Stirum, Gross-Peterwitz b. Kanth; Rittergutsbes. Graf Friedrich Wilhelm zu Limburg-Stirum, Chlebno b. Lobsenz (Polen); Handelsgerichtsrat Alfred Sachs, Rechtsanw. Dr. Friedrich Rauch, Breslau; Erbscholtiseibes. Otto Stillner, Schimmelwitz.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Breslau: E. Heimann; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- und Wechsel-Bank.

Mühlenwerke Guhrau, Akt.-Ges. in Guhrau (Schles.).

Gegründet: 22./6. 1922; eingetr. 16./7. 1922. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24.

Zweck: Fortführ. des gesamten von der Guhrauer Dampfmühle e. G. m. b. H. in Guhrau betriebenen Mühlenunternehmens nebst allen Nebenzweigen.

Kapital: RM. 620 000, davon RM. 400 000 St.-Akt. zu RM. 20, 100 u. 500 u. RM. 220 000 Vorz.-Akt. zu RM. 100 u. 1000. Die Vorz.-Akt. erhalten 8% Div. vor den St.-Akt. und, wenn auf die St.-Akt. eine über 8% hinausgehende Div. zur Verteilung kommt, auch den gleichen höheren Div.-Betrag über 8% hinaus.

Urspr. A.-K. M. 2 Mill., übere. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 16./8. 1922 erhöht um M. 6 500 000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 8/11. 1922 um M. 34 Mill. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 7./4. 1923 um M. 18 500 000 in 9600 St.-Akt. zu M. 1000, 1300 St.-Akt. zu M. 3000, 900 St.-Akt. zu M. 5000 u. 500 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Die Vorz.-Akt. haben 8% Div. u. 10faches St.-Recht. Lt. G.-V. v. 13./12. 1924 Umstellung von M. 61 Mill. auf RM. 1 220 000 (50:1). Lt. G.-V. v. 29./1. 1927 Herabsetzung des Kapitals durch Zus.legung der Aktien im Verh. 3:1 von RM. 1 220 000 auf RM. 420 000. Sodann Erhöh. um bis zu RM. 200 000, also auf RM. 620 000 durch Ausgabe von Vorz.-Akt. mit 8% Vorz.-Div. in Stücken zu je RM. 100 oder einem Mehrfachen davon. Auf je RM. 200 zuzulegende Aktien konnte 1 Vorz.-Akt. zu RM. 100 zu pari zuzüglich Steuer u. Stempel bezogen werden.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je RM. 20 St.-Akt. oder Vorz.-A. B 1 St., je RM. 20 Vorz.-Akt. A = 10 St.

Bilanz am 31. Juli 1929: Aktiva: Grundst. u. Geb. 284 620, Masch. u. Anlage 252 900, Fuhrwerk 5970, Utensil. 1, Warenbestände 725 196, Aussenstände 260 835, Kassa 1185. — Passiva: A.-K. 620 000, R.-F. 60 000, Kontokorrent u. Bankverbindlichkeiten 758 393, Hyp. 73 840, Kaut. 5000, Div. 2100, Gewinn 11 374. Sa. RM. 1 530 708.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 436 695, Zs. 67 597, Steuern 64 152, Abschr. 37 445, Gewinn 11 374. — Kredit: Gewinnvortrag 1927/28 3512, Fabrikat.-Gewinn 504 481, Grosshandels-Gewinn 109 272. Sa. RM. 617 265.

Kurs: Ende 1928—1929: St.-Akt. 35, 25%; Vorz.-Akt. 55, 50%. Freiverkehr Breslau.

Dividenden: 1925/26—1928/29: 0, 0, 3, 2%; Vorz.-Akt. 1927/28—1928/29: 8, 2%.

Direktion: Eugen Kirchner.

Aufsichtsrat: Vors. Rittergutsbes. Dr. Leopold von Unruh, Conradswaldau; Stellv. Rittergutsbes. von Loesch, Jablona; Amtsrat von Bernuth, Dom. Heinzendorf; Gutsbes. Rob. Pätzold, Alt-Guhrau; Güter-Dir. Paul Rüffer, Heinzebortschen; Bank-Dir. von Wietersheim, Glogau; Rittergutsbes. von Bredow, Saborwitz.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Guhrau: Darmst. u. Nationalbk. Fil. Guhrau; Glogau: Reichsbank-Giro-Konto.

A. Prang, Dampf- u. Wassermühlenwerke A.-G.

in Gumbinnen, Friedrichstrasse.

Gegründet: 13./11., mit Wirk. ab 1./7. 1909; eingetr. 25./12. 1909. Gründ. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1913/14. Die Ges. ist aus der Firma A. Prang, Dampf- u. Wassermühle in Gumbinnen hervorgegangen.

Zweck: Betrieb von Dampf- u. Wassermühlen für Getreide. Neben der Müllerei betreibt die Gesellschaft ein Handelsgeschäft mit Getreide, Futtermitteln und Düngemitteln. —